



Lean Production

Schlank, schlanker, am schlankesten

Es gibt immer noch etwas zu verbessern – ein zentraler Gedanke, wenn es um die „Lean Production“ geht, bei der ja die kontinuierliche Optimierung im Mittelpunkt steht. Dieser Idee folgend hat sich eines der führenden Unternehmen im Bereich der Herstellung, Bearbeitung und Montage von komplexen Aluminiumdruckgussteilen entschlossen, seine ohnedies „schlanken“ Prozesse von Festo Industrie Consulting genau unter die Lupe nehmen zu lassen.

Es ist leicht, gut formbar und ist aus vielen Bereichen des Lebens nicht mehr wegzudenken – Aluminium. Das silbrig-weiße Leichtmetall ist zum Alltagsbegleiter geworden, nicht zuletzt deshalb, weil sich auch komplexe Teile mit einer Vielzahl vorteilhafter Eigenschaften gut aus dem Werkstoff fertigen lassen. Aludruckguss ist dabei eines der gängigsten Verfahren. Festo Industrie Consulting hat einem namhaften Spezialisten in diesem Bereich dazu verholfen, seine bereits gut aufgestellte Produktion noch weiter zu optimieren.

Ausbau des Erfolges

Das international tätige Aludruckguss-Unternehmen setzt für den weiteren Ausbau des Erfolgs auf kontinuierliche Innovation bei den zum Einsatz kommenden Technologien und eine stetige Evolution des Managementsystems. Laufende Qualitätsverbesserungen, Service, Termintreue, eine lösungs- und nutzenorientierte Beratung sowie hohe Flexibilität sind dabei Bausteine, die zur Wertsteigerung bei den Partnern beitragen – eine „schlanke“ Produktion ist der Schlüssel dazu. Darum hat man sich schon vor einiger Zeit entschlossen, ein auf den Toyotaprinzipien basierendes Produktionssystem aufzubauen.

Bild: iStockphoto

Bis zu 90% Verschwendung

Dem Ansatz des „Toyota-Produktionssystems“ folgend wird Arbeit in zwei Kategorien gegliedert: Wertschöpfung und Verschwendung. Zur Wertschöpfung zählen jene Tätigkeiten, durch die der Kunde am gefragten Endprodukt einen tatsächlichen Wertzuwachs erfährt – zum Beispiel das Drehen der Beine für einen Tisch oder Stuhl. Verschwendung hingegen sind jene Arbeiten, die weder für das Produkt noch das Unternehmen einen unmittelbaren Nutzen, also Wertzuwachs bringen. Experten schätzen das Verhältnis von Wertschöpfung zu Verschwendung auf etwa 1:9. Dass also nur rund 10% der Aktivitäten in Unternehmen wertschöpfend sind und 90% Verschwendung.

Der Weg zum mehr Mehr

Das auf diesen Prinzipien aufgebaute unternehmenseigene Produktionssystem war für den Aludruckguss-Hersteller jedoch erst der Anfang. Gemeinsam mit den Spezialisten von Festo Industrie Consulting wurde zunächst über eine detaillierte Analyse der Reifegrad des Produktionssystems ermittelt – im Fokus lagen dabei „Mensch, Technik und Organisation“.

Step 1

Im ersten Schritt wurde mit Visions-/Strategiearbeit auf allen Ebenen des Unternehmens am Selbstverständnis und Leitbild für das bestehende Produktionssystem gearbeitet. Zielgerichtete Kommunikations- und Zielvereinbarungsprozesse, ein Qualifizierungskonzept sowie ein neues Wertekonzept für die Führung in Veränderungsprozessen wurden auf den Weg gebracht.

Step 2

Dann galt es mithilfe von Wertstrom- und Prozessfeinanalysen die Handlungsfelder zu identifizieren, wie zum Beispiel TPM (Total Productive Maintenance), Layout- sowie Materialfluss- und Produktionssteuerungsoptimierungen und auch eine Optimierung der internen Logistik. In weiterer Folge begann man in Umsetzungsworkshops gemeinsam mit Festo Industrie Consulting, die Maßnahmen für diese Handlungsfelder zu erarbeiten.

Steps 3 und 4

Nun wurde mit der eigentlichen Prozessverbesserung in der Produktion und Verwaltung begonnen. Hierfür galt es zunächst die optimale Umsetzungsorganisation aufzubauen, die zusammen mit dem neuen Führungsverständnis die Nachhaltigkeit der Maßnahmen auch langfristig sicherstellt. Heute befindet sich das Unternehmen in der vierten Stufe, der laufenden Umsetzung und Evaluierung der Optimierungsmaßnahmen. Der Erfolg spricht für sich – durch die gemeinsame Betrachtung des Systems „Mensch, Technik und Organisation“ konnte das ohnedies bereits erfolgreiche Produktionssystem deutlich optimiert werden. ■

www.festo-consulting.at

